

Wenn der Vater kommt.

---

Wenn Väterchen kommt, um das Kindlein zu seh'n,  
Um sorglos ein Stündchen zu scherzen,  
Muß Kindlein auch gern auf den Arm zu ihm geh'n,  
Und freundlich ihn streicheln und herzen;  
Denn Väterchen hat, ach, der Sorgen so viel,  
Der muß sich erholen beim kindlichen Spiel.

Komm', Väterchen, komm'! Sieh', da hast du dein Kind!  
Nun laß auch dein Grübeln und Sorgen.  
Nun werde 'mal heiter, wie wir es hier sind,  
Und schieb' deine Sorgen auf morgen!  
Jetzt bist du bei uns in dem häuslichen Kreis,  
Jetzt mußt du's auch treiben nach unsrer Weis'.

---